|  |
| --- |
|  |
|  | Nummer: | M |  | BETRIEBSANWEISUNG | Betrieb: | Musterbetrieb |  |  |
| Bearbeitungsstand: | 03/25 |  |  |  |  |
|  | SKW / Dumper / LKW |  |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: | Musterbereich |  |  |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** |
|  | Fahren mit SKW / Dumper / LKW  |  |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** |
|  | * Unkontrollierte Bewegung des Fahrzeuges durch unbefugte Benutzer
* Umsturz, Absturz
* Herabfallen von Ladung
* Anfahren von Personen und Geräten
* Auslaufender Treibstoff, auslaufendes Öl
 |  |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** |
|  | * Vor Arbeitsbeginn betriebssicheren Zustand prüfen (Bremsen, Lenkung, Warneinrichtungen, Bereifung, Beleuchtung).
* Beim Betrieb die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Fahrzeug nur bestimmungsgemäß verwenden.
* Zum Erreichen oder Verlassen des Fahrerhauses die Aufstiege und Haltegriffe benutzen. Nicht vom Fahrzeug abspringen.
* Während der Fahrt den Sicherheitsgurt anlegen.
* Zum sicheren Führen des Fahrzeuges muss der Fahrzeugführer ein den Fuß umschließendes Schuhwerk tragen.
* Personen dürfen nur mit Erlaubnis des Unternehmens auf den jeweils für sie bestimmten Sitzplätzen mitfahren.
* Bei Gefahr für Personen Warnzeichen geben.
* Personen dürfen sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten.
* Bei eingeschränkter Sicht, z. B. bei Rückwärtsfahrt, Einweiser einsetzen. Einweiser muss sich immer im Sichtbereich des Fahrers, aber außerhalb des Gefahrenbereiches aufhalten.
* Vor Beginn des Beladevorganges eindeutige Verständigung mit dem Verlader festlegen, z. B. Signale vereinbaren.
* Zum Erreichen und Verlassen der Ladefläche sichere Aufstiegshilfen verwenden. Auf sicheren Standplatz achten.
* Fahrzeug nicht überladen. Ladung ausreichend sichern.
* Nur ausreichend tragfähige und gesicherte Fahrwege benutzen.
* Von Bruch-, Halden- und Böschungsrändern so weit entfernt bleiben, dass keine Absturzgefahr besteht.
* Entladung von Fahrzeugen an Bruch- oder Haldenrändern nur, wenn feste Anschläge vorhanden sind oder 5 m vor der Kippkante. Material dann mit Lader abschieben.
* Nur mit abgesenkter Ladefläche fahren.
* Während der Fahrt nur mit der Freisprechanlage telefonieren. Ansonsten zum Benutzen des Handys/Telefons den SKW/Dumper/LKW anhalten, den Motor abstellen und die Feststellbremse betätigen.
* Regelungen zu Lenk- und Ruhezeiten beachten.
 |  |
|  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  | * Keine Geschwindigkeitsüberschreitung.
* Durchfahrtshöhen und Durchfahrtsbreiten beachten.
* Ladungsdruck beim Öffnen von Bordwänden beachten.
* Beim Kuppeln Anhänger mit Bremsen und Keilen sichern. Zugeinrichtung auf Kupplungshöhe, Fangmaul arretieren, Verbindung nach Kuppeln prüfen, Kuppelbolzen sichern, Verbindungsleitungen anschließen. Keine Personen zwischen den Fahrzeugen.
* Zur Freileitung ist ein Sicherheitsabstand einzuhalten (mind. 5 m).
* Warnkleidung bei Arbeiten im öffentlichen Verkehr tragen.
* Bei Betriebsende Bremsen einlegen, Zündschlüssel entfernen, Fahrerhaus abschließen.

Besonderheit im Steinbruch und auf Baustellen:* Beim Verlassen des Fahrerhauses Schutzhelm aufsetzen.
* An der Kippstelle der Vorbrechanlage Kippvorgang erst einleiten, wenn durch Lichtsignal Erlaubnis hierfür erteilt ist.
 |  |  |
|  | **4. VERHALTEN BEI STÖRUNGEN** |  |
|  | * Bei Störungen (Versagen der Bremsen, Versagen der Lenkung, auslaufendes Öl u. ä.) Fahrzeug stillsetzen und Vorgesetzten verständigen.In allen übrigen Fällen Werkstatt benachrichtigen.
 |  |
| **5. ERSTE HILFE** |
|  | * Ersthelfer heranziehen
* **Notruf: 112**
* Unfall melden
* Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen
 |  |
| **6. INSTANDHALTUNG** |
|  | * Instandhaltung (Wartung, Reparatur) nur von qualifizierten und beauftragten Personen durchführen lassen.
* Hochgestellte Mulden/Ladeflächen sicher abstützen.
* Kein Aufenthalt unter ungesicherten angehobenen Fahrzeugteilen; formschlüssige Sicherung notwendig.
* Nach Instandhaltung sind die Schutzeinrichtungen zu überprüfen.
* Bei der Instandhaltung die Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
* Regelmäßige Prüfungen (z. B. elektrisch, mechanisch) durch befähigte Personen.
 |  |
|  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Unterschrift:Unternehmer/GeschäftsleitungDatum:Nächster Überprüfungstermin: |  |
|  |